

Unteregg

Baudenkmäler

- D-7-78-207-11** **Die schlaun Teile.** Grenzstein, sog. Dreiländerstein, Rotmarmorfeiler, 1791; 3, 5 km südwestlich des Ortes im Wald, am Ufer des Schwarzenbaches.
nachqualifiziert
- D-7-78-207-4** **In Bittenau.** Kapelle, kleiner Rechteckbau mit halbrundem Schluss, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-207-6** **Kirchbühl.** Tuffsteinkreuz, spätmittelalterlich; 500 m nördlich an der Straße nach Unteregg.
nachqualifiziert
- D-7-78-207-1** **Kirchstraße 10.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, unverputzter Tuffsteinquaderbau, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Spitzhelm, bez. 1477, Umgestaltung um 1720/30; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-207-2** **Kirchstraße 11.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit profiliertem hölzernen Traufgesims, um 1780; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-207-13** **Mittelgasse 1.** ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger kubischer Bau mit Zeltdach und polygonalem Eckerker, um 1910/12.
nachqualifiziert
- D-7-78-207-9** **Mittelgasse 2.** Kath. Pfarrkirche St. Ulrich, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachurm, wohl um 1500, Umbau durch Matthäus Kirchmayr 1764; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-207-5** **Obere Hauptstraße 22.** Kath. Ferialkirche Patrona Bavariae, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Zwiebelhaube, von Josef Ruf, 1951-52; mit historischer Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 8

Unteregg

Bodendenkmäler

- D-7-8028-0086** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Unteregg und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0091** Abgebrochene frühneuzeitliche Kapelle St. Albanus in Unteregg.
nachqualifiziert
- D-7-8029-0017** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3